



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCVII. Das Kloster Diesdorf bekundet die Stiftung einer Gedächtnisfeier für  
Dittmar Zöllner, am 1. August 1381.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

godeshufes vor vs vnde vor vse nakomelinghe vritzen van drakenstede, hinrike, sinem vedderen, vorghenomet, vnde tho erer truwen hand hern bernde, ridder, hinrike, bernde, hanse vnde hinrike, knechte, gheheten van der sculenborch, stede, vast, ane jenegherleye arghelift tho holdende. Vnde tho ener openbaren bekantnisse vnde tho ener grotheren betuchnisse hebbe wy vses godeshufes inghezeghele ghehenghet an dissen bref, vnde is gheschen na der bord godes dritteynhundert iar An dem eyn vnde achtenteghesten iare, des sondaghes vor lutteken vastelauende.

CCVII. Das Kloster Diesdorf bekundet die Stiftung einer Gedächtnißfeier für Dittmar Zöllner, am 1. August 1381.

Wy her wolter, prouest, vrowe mechtold, priorinne, vnde de gantze meyne conuent des godeshus tho dyfstorpe bekennen an dissem openen breue, dat wy hebben ghelaten vnde laten vif mark penninghe gheldes an dem dorpe tho wendischen beerstede, de de bur, de dar van vnser weghene wonen, scullen gheuen alle Jarlikes vorn beken ghardeleggen, vorn berteken stopes eder we de vormunderschen synd des zelammechtes an vnsem godeshus tho dyfstorp, dar se af gheuen scullen tho memorien Ditmars tolners alle Jarlikes des teynden daghes na sunte Jacobes daghe In sunte stefphens daghe dem proueste twe scillinghe, Jowelkeme cappellane enen scilling, deme scoler ses penninghe, deme koster ses penninghe, dar se des auendes scullen vlie vore singhen, des anderen daghes selmissen; wes dar ouer is, dat scollen de vruwen vnder sik delen vnde des vorghenomden Ditmars denken an erem bede mid vilien vnde mid zelmiffen. Alle disse vorscreuen stuecke loue wy stede, vast tho holdende. Disses tho ener openbaren bekandnisse hebbe wy vnles godeshus Inghezeghele ghehenghet an dissen bref, vnde is ghescheen na der bord godes dritteynhundert Jar an dem eyn vnde achtenteghesten, an sunte peters daghe, de an dem ouste kunt.

CCVIII. Quittung für den Propst zu Diesdorf über zurückgezahlte 60 Mark Pfennige, vom 6. März 1384.

Ik hermen . . . . e bekenne in dessem open breue, dat my de prouest van distorp heft ghegheuen sefttech mark pennighe, de ik dem kloster hadde to borghe lenet. Desfer vorbenomeden sefttech mark late ik dem proueste vnde dem kloster quied, ledech vnde los, vnde hebbe des to